

GEMEINDEBRIEF

EMMAUSKIRCHE



Aus dem Inhalt

Leitwort - S. 3

Kirchenvorstand - S. 5

Aus dem Pfarramt - S. 7

Chorjubiläum- S. 8

Frauentreff - S. 10

Church & Chill- S. 11

Buchvorstellung - S. 12

Konfirmation 2022 - S. 13

Berggottesdienst - S. 16

Gottesdienste - S. 18

Gruppen unserer Gemeinde - S. 20

Aktionen und Veranstaltungen - S. 21

Kinderseite - S. 28

Kintertagesstätten - S. 30

Monatssprüche - S. 34

Wir sind für Sie da - S. 35

Titelbild: © Gemeindemagazin

Impressum:

Herausgeber: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Neusäß

Redaktion: M. Abold, Ch. Agnethler, S. Blümelhuber, K. Diezinger,

K. Jaschke, M. Kreuzer-Sporer

Layout: Karin Diezinger, karin-diez@gmx.de

Verantwortlich i. S. d. Pressegesetzes: Pfr. Christian Agnethler

Leitwort

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Gemeinde.

auf vielen Fernsehsendern gibt es sie noch immer: zahlreiche Talentund Castingshows, bei denen das Top-Gesangtalent, das nächste Supermodel (warum eigentlich nur weibliche Models?) oder im Kochduell der talentierteste Hobbykoch, die beste Tortenbäckerin gesucht werden. Gemeinsam ist diesen Shows. dass man meist gegeneinander antritt - und am Ende kann es nur eine Gewinnerin/ einen Gewinner geben. Die Spannung ergibt sich durch das Auswahlverfahren "Wer bleibt? Wer fliegt raus?" und natürlich durch die unterschiedlichen Begabungen, die die TeilnehmerInnen einbringen. Ist eine besondere Stimme dabei? Sticht iemand durch eine außerordentliche Fähigkeit oder sein starkes Durchsetzungsvermögen hervor? Ich finde es faszinierend zu sehen, wie viele unterschiedliche und vielseitige Begabungen es gibt. In den Fernsehshows tritt nur ein sehr kleiner Teil davon ins Rampenlicht. Viele Talente bleiben unbeachtet, weil sie sich nicht besonders hervortun. weil sie als zu "normal" angesehen werden



© Ch. Agnethler

Die Shows, in denen nur nach dem Besonderen gesucht wird, sind bei Millionen von Zuschauern dennoch sehr beliebt - und das nicht nur in Deutschland. Sie werden oft weltweit vermarktet.

Bei dem Wort "weltweit" bin ich in Gedanken hängen geblieben: Es gibt ja noch ein ganz anderes Format, das die ganze Welt umspannt und bei dem Talente gesucht werden und eine große Rolle spielen.

Der Unterschied zu den meisten Shows im Fernsehen ist der, dass man dabei nicht gegeneinander antritt, sondern miteinander und füreinander eintritt.



In der großen Gemeinschaft der Glaubenden, in den Kirchen und Gemeinden auf der ganzen Welt gibt es ganz viele Menschen, die ihre Gaben und Talente einsetzen. Und dabei geht es nicht um gewinnen oder verlieren, sondern darum, dass jede und jeder einen Platz findet, auf dem er/sie wertgeschätzt, ermutigt und im besten Fall auch weiter gefördert wird.

Die Grundlage hat Gott gelegt, indem er jedem Menschen eine eigene Würde zugesprochen hat. In Gottes Augen ist jede und jeder "besonders", ohne dass er sich dafür beweisen oder in einen Wettstreit mit anderen eintreten muss.

Ich bin überzeugt, dass Gott jedem Menschen gute Fähigkeiten und Talente auf den Lebensweg mitgegeben hat, die sie/ihn auszeichnen und ihrem/seinem Leben Sinn geben. Und selbst wenn manche Talente auf Zeit sind oder manchmal versiegen, sind sie nicht umsonst, wenn wir sie für uns und andere eingesetzt und gelebt haben.

Auch in unserer Emmausgemeinde sind Gaben und Talente willkommen, und ich freue mich, dass viele Menschen - ob Gemeindeglieder oder nicht - mit ihren Gaben und Fähigkeiten zum größten Teil ehrenamtlich mitwirken, damit die Gemeinde ein Ort der Begegnung und des lebendigen Glaubens ist und bleibt. Dafür nicht nur in den Fernsehshows sondern auch an dieser Stelle:

Danke - und einen großen Applaus.

Mit herzlichen Grüßen

Christian Agnethler, Pfarrer

Aus dem Kirchenvorstand

Liebe Gemeindemitglieder,

etwa alle vier Wochen trifft sich der Kirchenvorstand, Zur guten Tradition gehört es, die Sitzung mit einer Andacht zu beginnen. Die zu treffenden Entscheidungen werden damit in die Hand Gottes gelegt. Er ist es, der die Kirchengemeinde und uns alle trägt. Zu einer guten Tradition ist es inzwischen ebenfalls geworden, dass unsere Pfarramtsassistentin Frau Kreuzer-Sporer den Kirchenvorstand begleitet. Sie bringt sich mit ihrer eigenen auten Art ein und kann die anstehenden Tagesordnungspunkte von Seiten der Öffentlichkeitsarbeit durchdenken.

In der Junisitzung diskutierten wir schwerpunktartig die neue Landesstellenplanung in der Umsetzung bis 2024 und ihre Auswirkungen auf unsere Gemeinden. Sie betrifft uns deswegen, weil damit den Dekanaten in ganz Bayern die Anteile der hauptberuflichen Stellen neu zugewiesen werden. Im Gesamten werden die Kirchenmitglieder weniger, im Umkehrschluss damit auch das zugewiesene Stellenkontingent. In unserem Gemeindeverbund konnten und können wir uns überlegen für

welche
Schwerpunkte wir das
Stellenpotential verwenden wollen.
Die Jugendarbeit wird



weiterhin einen übergemeindlichen Schwerpunkt bilden, die Seniorenarbeit soll es auch sein. Dabei ist es uns ebenso ein Anliegen, die Pfarrstellen in geeigneter Weise in Emmaus, Westheim, Bärenkeller und Diedorf weiterhin besetzen zu können.

Welche Möglichkeiten haben aber darüber hinaus die Erwachsenenbildung, was bleibt für besondere Gottesdienstformen? Was geschieht schon in bewährter Weise in den Nachbargemeinden und welche Schwerpunkte setzten diese in Absprache?

Man sieht, das ist nicht in einer Kirchenvorstandssitzung zu bewältigen. Wir befinden uns in einer Phase des Umbruchs. Im Miteinander wird jedoch auch Neues entstehen. Im Oktober wird sich der KV in dieser Hinsicht auf eine Klausur begeben.

In besonderer Weise haben wir uns dem 50jährigen Chorjubiläum (plus 2 Jahre) und seinem Ablauf am 26. Juni innerhalb des Gottesdienstes gewidmet. Wer dabei war, der weiß es: Es wurde ein schöner Gottesdienst und ein gutes Beieinandersein danach. Dazu noch einiges in diesem Heft.

Ausgeschieden aus dem KV ist Anemone Roth.

Liebe Anemone, dir ganz vielen herzlichen Dank für deinen Einsatz. Wir wissen um dein großes Engagement und wir freuen uns, dass wir in der Kirchengemeinde weiterhin auf dich zählen dürfen.

Mit besten Grüßen Gerd Herberg für den Kirchenvorstand



Aus dem Pfarramt

In unserem letzten Gemeindebrief haben wir bereits diesen Aufruf gestartet und konnten damit neue ehrenamtliche Helfer gewinnen.

Herzlichen Dank für die Unterstützung.

In manchen Bereichen suchen wir weiterhin Menschen, die sich engagieren möchten. Daher haben wir diesem Heft Postkarten mit möglichen Wirkungskreisen diesem Gemeindebrief beigelegt. Offen sind wir besonders für neue Ideen. Schreiben Sie uns, wir freuen uns auf Ihre Postkarte.

Liebe Leserin, lieber Leser. wie Sie wissen, sind in unserer Gemeinde vielfältige Gruppen und Aktivitäten anzutreffen. Das macht unsere Gemeinde lebendig! So werden z.B. Senioren über 70 Jahre besucht: der Gemeindebrief, den Sie in Händen halten, wird von Ehrenamtlichen hergerichtet und ausgetragen; es gibt Gruppen für Senioren, Frauen, Jugendliche, Mutter-Kind-Kreis; wir haben einen Chor und vieles mehr. All dies wäre ohne die Arbeit unserer zahlreichen Ehrenamtlichen nicht möglich.

Leider können einige von ihnen ihren freiwilligen und sehr geschätzten Dienst nicht mehr weiter ausüben, sei es aus gesundheitlichen bzw. altersbedingten Gründen oder aus beruflichen. Deshalb suchen wir immer wieder Menschen, die bereit sind, ihre Zeit und Energie, sowie ihre Hilfsbereitschaft mit in unserer Kirche einzubringen.

Vielleicht ist es auch Ihnen möglich, in unserer Gemeinde ein bisschen mitzuhelfen?

Wir suchen insbesondere Menschen für

- die Gründung eines Männerkreises
- unseren Besuchsdienst
- unseren Gemeindebrief zum Austragen herzurichten
- unseren Gemeindebrief auszutragen als Krankheitsvertretung und aktuell für die Straßen Schloßgartenstrasse, Sonnenstrasse, Wäckerlestrasse mit ca. 20 Exemplaren und eine/n Austräger/in für die Lohwaldstrasse mit ca. 55 Exemplaren

Wir freuen uns sehr, wenn Sie sich angesprochen fühlen und mit uns Kontakt aufnehmen, Tel. 0821- 46 38 30 oder Mail: pfarramt.neusaess@elkb.de

Herzlichen Dank Monika Kreuzer-Sporer

Chorjubiläum 50+2

2022 war es endlich soweit: Nach 2-jähriger Verspätung wegen Corona wurde das 50-jährige Chorjubiläum im Gottesdienst feierlich nachgeholt. Bei strahlendem Sonnenschein zogen die Chormitglieder, musikalisch begleitet vom Posaunenchor Westheim, in die gut besuchte Kirche ein.

Der Gottesdienst stand ganz im Zeichen der Musik. Herr Pfarrer Agnethler erzählte die Entstehung und Agenda des Chors, der von Herrn Wohlhüter am 16.09.1970 ins Leben gerufen wurde. Von Anfang an war Frau Margaret Grimme als aktives Mitglied mit dabei.

Frau Eva-Marie Drechsel, heutige Chorleiterin und ihre 12 Chormitglieder sangen das Lied "Wach auf mein Herz" sowie das Lied "Thise little light of mine" und zeigten ihr Können. Mit einem begeisternden Applaus der Besucher traten die Chormitglieder alle vor zum Altar.

Herr Herberg, Vertrauensmann des Kirchenvorstandes, verlas die Rede des Vorsitzenden des Verbandes der evangelischen Chöre in Bayern e.V..

Im Anschluss wurden die langjährigen Mitglieder mit Urkunden und Anstecknadeln des Verbandes ge-



würdigt. Blumen und Wein für jedes Chormitglied überreichte der Kirchenvorstand im Namen der Gemeinde.

Herr Pfarrer Agnethler bedankte sich im Namen der Emmausgemeinde für die vielen schönen Gottesdienste, die der Chor in seinen über 50 Jahren gestaltet und gesanglich begleitet hat. Leider musste Herr Pfr. Agnethler zugleich bekanntgeben, dass Frau Drechsel als Chorleiterin in den wohlverdienten Ruhestand geht und der Chor im Zuge dessen nicht mehr weitergeführt wird. Als Erinnerung und Wertschätzung für die vielen Jahre als Chorleiterin überreichte Herr Pfr. Agnethler eine Kreuzhalskette an Frau Drechsel.

Frau Drechsel bedankte sich bei allen für die schöne gemeinsame Zeit und lud die Anwesenden zum gemeinsamen Kanon "Dona nobis pacem" ein.

Mit dem Lied "Alles ist an Gottes Segen" sang der Chor zum Abschluss mit instrumentaler Begleitung des Posaunenchors Westheim ein letztes Mal. Beim anschließendem Sektempfang im Freien mit deftig belegter Riesenbreze "50+2" konnte ausgelassen geplaudert und gefeiert werden.

Monika Kreuzer-Sporer

Frauentreff - gibt es den überhaupt noch?



"Termine und Themen bitte telefonisch erfragen." - So steht es jetzt schon seit geraumer Zeit im Gemeindebrief.

Dieser Satz hat seine Geschichte: War er früher meistens der Tatsache geschuldet, dass unsere Termine oft erst knapp nach Redaktionsschluss des Gemeindebriefes erstellt wurden, wurde er während der Corona-Zeit zu einer Standardaussage, wie bei vielen anderen Gruppen auch.

Nichts war mehr planbar. Aber auch schon vor Corona kam es häufiger vor, dass wir kurzfristig Termine absagen oder verlegen mussten.

Bei einer Gruppengröße von nur etwa 10 Teilnehmerinnen konnte es schnell passieren, dass Krankheit, Oma- oder Tochterpflichten, Spontanurlaube oder geänderte Arbeitszeiten die Zahl der Teilnehmerinnen so schrumpfen ließ, dass außer einem "Dinner for two" nichts mehr sinnvoll erschien.

Während Corona wurden dann Treffen im öffentlichen Raum bevorzugt (sprich: wir verabredeten uns zwanglos zum Essen) und wir stellten fest, dass es sehr viel einfacher war kurzfristige Termine wahrzunehmen, als sich über Monate hinweg im Voraus festzulegen. Aus dieser Erkenntnis wurde die Idee geboren, jeweils beim aktuellen Treffen Termin und Programm des nächsten Treffens festzulegen.

Der monatliche Rhythmus soll beibehalten werden. Wir geben dann auch dem Pfarramt Bescheid, und natürlich können interessierte Frauen – gerne auch "neue Gesichter" - unter der angegeben Telefonnummer (0821-463626) nachfragen.

Es gibt ihn also noch, unseren Frauentreff!

Elisabeth Volz-Goller

Church and Chill

Im Mai radelten wir gemeinsam von der Emmauskirche zum Minigolfplatz in Täfertingen. Dort angekommen ging es in zwei Gruppen mit dem Spielen los. Zwischendurch legten wir eine kleine Pause ein und erfrischten uns mit kühlen Getränken. Für unseren Sieger Lukas gab es zum Abschluss noch ein Eis. Anschließend fuhren wir mit unseren Fahrrädern wieder zurück nach Neusäß.

Nach drei tollen Jugendgottesdiensten mit unseren Nachbargemeinden Bärenkeller und Westheim trafen wir uns im Juli zum Go Deep special – Grillfest in Westheim. Viele Jugendliche, Jugendleiter und unsere drei Pfarrer waren mit von der Partie. Gemeinsam feierten wir im Freien eine kleine Andacht. Danach gab es Bratwurstsemmeln, Getränke und Salate. Wer Lust hatte, konnte sich über der Feuerschale ein Stockbrot machen, ratschen, Kicker spielen oder am Lagerfeuer mitsingen. Es war ein toller gemeinsamer Sommerabend. Wir freuen uns riesig, euch auf einem unserer nächsten Church and Chill-Treffen zu sehen.

Euer Jugendteam

Buchvorstellung

Kobi Yamada:

vielleicht

Eine Geschichte über die unendlich vielen Begabungen in jedem von uns

Auf die eigenen Talente vertrauen – darum geht es in diesem bemerkenswerten Bilderbuch von Kobi Yamada und Gabriella Barouch.

"Hast du dich jemals gefragt, warum du hier bist? Du bist du. So jemanden wie dich hat es noch nie gegeben und wird es auch nie mehr geben. In dir steckt so viel..."

So beginnt die wundervoll illustrierte Geschichte, die zeigen will, wie viele



Begabungen in jedem einzelnen schlummern.

Sich selbst mit all seinen Talenten kennenzulernen und sich vom Leben überraschen zulassen, ist das Ziel.

"...ja vielleicht (...) hat die Welt schon seit Ewigkeiten auf genau so jemanden wie dich gewartet. Eine Sache ist gewiss, du bist hier. Und weil du hier bist...ist alles möglich."

Besonders dann, wenn Übergänge im Leben anstehen, ist es wichtig dahingehend bestärkt zu werden, auf die eigenen Fähigkeiten zu vertrauen und Zuversicht für den neuen Abschnitt zu gewinnen. Und dann sollte dieses Bilderbuch unbedingt im Bücherschrank stehen.

Sabine Blümelhuber

ISBN/EAN: 9783947188857

Umfang: 44 S.

Lesealter: ab 4 Jahren

14,95€

Konfirmation 2022

Feierlich und schön - so waren die Konfirmationen auch in diesem Jahr. Am Wochenende vom 6. bis 8. Mai 2022 haben sich in der Emmauskirche 21 Jugendliche durch ein per-



sönlich gesprochenes "Ja" zu ihrem Glauben bekannt und Worte des Zuspruchs für ihren weiteren Lebens- und Glaubensweg mitbekommen.

Die Konfirmationssprüche haben sich die Jugendlichen selbst ausgesucht und zusammen mit ihren Taufsprüchen auf gebatikte Stolen geschrieben. Diese Stolen wurden ihnen dann im Konfirmationsgottesdienst beim Segenszuspruch überreicht.

Die Worte der Predigt wollten alle ermutigen, ihren Glauben immer wieder zur Sprache zu bringen und ihn zu leben.

Die "Sprache des Glaubens' kann nur durch eigene Erfahrungen und fleißiges Anwenden lebendig bleiben. In diesem Sinne wünschen wir euch, liebe Konfirmierte, für die Zukunft Gottes reichen Segen und dass ihr die "Sprache des Glaubens' nie verlernt.

Im Namen des Kirchenvorstandes

Pfr. Christian Agnethler



Unsere Konfirmanden sehen Sie im gedrucktem Gemeindebrief!

Unsere Konfirmanden sehen Sie im gedrucktem Gemeindebrief!

Ein rundes Fest - Fünfzig Jahre Berghaus in Wiederhofen

Fünfzig Jahre Bestehen des Berghauses des TSV Neusäß in Wiederhofen (Missen im Allgäu) wurden am Sonntag, den 24. Juli gefeiert. Dazu angereist waren viele mit dem Bus oder privaten PkWs aus Neusäß. Eröffnet wurde das Fest zum ersten Mal mit einem ökumenischen Berggottesdienst, ausgestaltet von den Pfarrern Wolfgang Kretschmer

und Christian Agnethler am Kreuz des Ochsenkopfes. Die be-

grüßenden Worte davor wurden durch Andreas Kindlbacher, dem Vorsitzenden des TSV Neusäß gesprochen. Das Jubiläum bedeutet für so manche der Familien.

die sich auch heute

um das Haus kümmern, fünfzig Jahre intensives Leben und viele damit verbundene Geschichten. Das Grußwort der Stadt Neusäß erfolgte durch Susanne Höhnle, der 3. Bürgermeisterin.

noch

Pfarrer Agnethler legte in der Predigt die Worte des Psalmes 121 aus: "Ich



hebe meine Augen auf zu den Bergen. Woher kommt mir Hilfe". Der Berg als Synonym für die Möglichkeit des Rückzuges, des gesunden Abstandes, aber auch des Überblickes über mein Leben. Der

Berg: Ganz nahe bei Gott. Pfarrer Kretschmer feierte die Kommunion, Pfarrer Agnethler segnete die Menschen in ganz persönlicher Art und Weise.

Die große Gemeinde, die sich am Ochsenkopf versammelt hatte - durch anscheinend aufmerksam zuhörende Kühe ergänzt -, wurde dazu mit einem herrlichen Wetter und einem wunderbaren Ausblick auf die

Allgäuer Bergketten im Hintergrund belohnt - mitten in der Natur eben. Die Musikkapelle von Sibratshofen-Weitnau begleitete nicht nur den Gottesdienst, sondern auch das anschließende Zusammensein auf der Terrasse des Berghauses. Tags zuvor waren von den ehrenamtlichen Helfern des TSV Neusäß über 50 kg Kartoffeln zu Kartoffelsalat verarbeitet worden. Bei den dazu angebotenen Rollbraten, Würstel und Leberkäs, dazu Kaffee und einer reichhaltigen Kuchenauswahl, saß man noch lange und gut zusammen.

Gerd Herberg

Möge die Straße uns zusammen führen

Und der Wind in deinem Rücken sein

Sanft falle Regen auf deine Felder und warm auf dein Gesicht der Sonnenschein.

Und bis wir uns wiedersehen, halte Gott dich fest in seiner Hand; und bis wir uns wiedersehen, halte Gott dich fest in seiner Hand

Gottesdienste in der Emmauskirche Neusäß

04.09. 10.00 Uhr 12. So. n. Trinitatis		Gottesdienst mit HI. Abendmahl	Pfarrer Agnethler
11.09. 10.00 Uhr 13. So. n. Trinitatis		Gottesdienst	Pfarrer Agnethler
11.09. 19.00 Uhr 13. So. n. Trinitatis		Taizé-Gebet in der Emmauskirche	
18.09. 10.00 Uhr 14. So. n. Trinitatis		Gottesdienst	Pfarrerin Metzger
25.09. 10.00 Uhr 15. So. n. Trinitatis		Gottesdienst	Pfarrerin i.R. Krüger
01.10. 10.00 Uhr Samstag		ökumenische Andacht Stadtmarkt Neusäß	Ökumenisches Team
03.10. 10.00 Uhr Erntedank		Familiengottesdienst im Emmauskindergarten mit anschließendem Gemeindefest im Freien	Pfarrer Agnethler mit Team
09.10. 10.00 Uhr 17. So. n. Trinitatis		Gottesdienst mit HI. Abendmahl ohne Alkohol	Kanzeltausch Pfarrerin Heiß
09.10. 11.30 Uhr 17. So. n. Trinitatis	San	Taufsonntag	Pfarrer Agnethler
09.10. 19.00 Uhr 17. So. n. Trinitatis		Taizé-Gebet in St. Thomas Morus	
16.10. 10.00 Uhr 18. So. n. Trinitatis		Gottesdienst	Kanzeltausch Pfarrer Agnethler
23.10. 10.00 Uhr 19. So. n. Trinitatis		Gottesdienst	Gerd Herberg

September bis November 2022

30.10. 10.00 Uhr 20. So. n. Trinitatis		Gottesdienst	Lektorin Fathy
31.10. 18.00 Uhr Refórmationsfest		Gottesdienst mit HI. Abendmahl alkoholfrei	Pfarrer Agnethler/ Pfarrerin i.R. Krüger
06.11. 10.00 Uhr Drittletzter Sonntag		Gottesdienst mit Hl. Abendmahl	Pfarrer Agnehtler
06.11. 11.30 Uhr Drittletzter Sonntag	Service Servic	Taufsonntag	Pfarrer Agnehtler
11.11. Freitag		St. Martin	
12.11. 18.00 Uhr Samstag		Neusäßer Friedensnacht in St. Ägidius	Ökumenisches Team
13.11. 10.00 Uhr Vorletzter Sonntag		Gottesdienst	Pfarrerin Metzger
13.11. 19.00 Uhr Vorletzter Sonntag		Taizé-Gebet in der Emmauskirche	
16.11. 19.00 Uhr Buß- und Bettag		Ökumenischer Gottesdienst mit Abendmahl	Pfarrer Agnethler/ Konfirmanden
20.11. 10.00 Uhr Ewigkeitssonntag		Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen	Pfarrer Agnethler
27.11. 10.00 Uhr 1. Advent		Familiengottesdienst mit Kita	Pfarrer Agnethler mit Kita-Team
04.12. 10.00 Uhr 2. Advent		Gottesdienst mit HI. Abendmahl alkoholfrei	Pfarrer Agnethler



Absagen oder Änderungen werden kurzfristig auf unserer Homepage www.neusaess-evangelisch.de bekanntgegeben.

Gruppen unser Gemeinde

Seniorentreff jeden dritten Mittwoch im Monat ab 14.30 Uhr

21.09.22, 19.10.2022, 23.11.2022 07.12.202 Adventsfeier Kontakt: Ingrid Grünert 48 32 59

Frauentreff

Termine und Themen bitte telefonisch erfragen.



Kontakt: Elisabeth Volz-Goller 46 36 26

Gottesdienstband

Probentermine bitte telefonisch erfragen.

Kontakt: Wolfram Jaschke 356 69

Besuchsdienst

der Emmausgemeinde



Kontakt:
Pfarramt № 46 38 30
Ingrid Grünert № 48 32 59

Stille Zeit

jeden ersten Samstag im Monat Start im Juli Von 10.00 - 12.00 Uhr in der Emmauskirche



Kontakt: Uschi Wengenmayr 90 79 46 59

Church & Chill

Termine auf unserer Homepage Kontakt:

www.neusaess-evangelisch.de





Kontakt:
Kerstin Jaschke

356 69
Petra Raßhofer
207 52 53

Eltern-Kind-Gruppe

jeden Donnerstag von 9.30—11.00 Uhr



Kontakt:
• Pfarramt 🕾 46 38 30

Absagen oder Änderungen von Veranstaltungen/Terminen werden kurzfristig auf unserer Homepage <u>www.neusaess-evangelisch.de</u> bekanntgegeben oder können im Pfarramt unter 0821-463830 erfragt werden.

Aktionen und Veranstaltungen -Termine auf einem Blick

Erntedank mit Gemeindefest

Sonntag, 02.10.2022 um 10 Uhr Familiengottesdienst zu Erntedank im Garten der Kindertagesstätte Emmaus, Oskar-von-Miller-Str. 1d, Neusäß mit anschließendem Gemeindefest für Jung und Alt.



Wer gerne etwas dazu Beitragen oder beim Auf- u. Abbau helfen möchte, kann sich in einer der Listen, die im Foyer ausliegen, eintragen. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!



Taufsonntage

09.10.2022 und 06.11.2022 jeweils um 11.30 Uhr in der Emmauskirche.

Anmeldungen bitte schriftlich an das Pfarramt Neusäß.

Church and Chill

Freitag, 23.09.2022 Neusäß Rallye und 28.10.2022 Kegeln jeweils von 18.00 – 20.00 Uhr

Ein spiritueller Stadtspaziergang durch Augsburger Kirchen

"Mir geschehe, wie du gesagt hast" – Zugänge zur Figur der Maria aus evangelischer Sicht".

Termin: Samstag, 17. November 2022 Uhrzeit: 14.00 Uhr Treffpunkt: Am Dombrunnen vor dem Dom Dauer: ca. 1 $\frac{1}{2}$ - 2 Stunden, begleiten Sie Lektorin Claudia Fathy.

Bitte beachten Sie die ausführlichen Beschreibungen auf den nächsten Seiten in diesem Gemeindefest zu den jeweiligen Veranstaltungen.

Herzlich möchten wir einladen:

Zu unseren gemeinsamen Jugendgottesdiensten Go Deep: Sonntag, 16.10.22 um 18.00 Uhr in der Erlöserkirche im Bärenkeller GOttesdienst
Diedorf
Emmaus
Erföser
Phillippus

Sonntag, 04.12.22 um 18.00 Uhr in der Immanuelkirche in Diedorf

Herzliche Einladung zum Gemeindefest

Herzliche Einladung!

Wir wollen dieses Jahr Erntedank und Gemeindefest sowie Jung und Alt mit



einander verbinden und laden Sie alle herzlich zu diesem Erntedank-Gottesdienst in den Garten der Kindertagesstätte Emmaus mit anschließendem Gemeindefest ein. Für das leibliche wohl ist gesorgt und bunten Rahmenprogramm laden wir Sie herzlich ein:

zu: einem festlichen Erntedankgottesdienst mit anschließendem Gemeindefest und Begegnung

am: Sonntag, 2. Oktober 2022

um: 10 Uhr

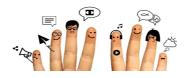
in: KITA Emmaus (Oskar-v.-Miller-Str. 1d, Neusäß)

Veranstalter:

Evang.-Luth. Emmauskirche Neusäß in Zusammenarbeit mit der Kindertagesstätte Emmaus



Herzliche Einladung Church & Chill



Für alle zwischen ca. 12 und 15 Jahren am Freitag, den 23.09.2022, 18 - 20 Uhr Neusäßrallye (bei schlechtem Wetter in den Gemeinderäumen)

am Freitag, den 28.10.2022, 18 - 20 Uhr Kegeln in Ottmarshausen (Infos dazu rechtzeitig vorher auf der Homepage)

Wir treffen uns jeweils um 18 Uhr an der Emmauskirche Neusäß, Etzelstr. 10

Damit wir besser planen können, wäre es nett, wenn ihr euch vorher im Pfarramt oder über unsere WhatsApp Gruppe anmeldet (Tel. 0821 / 46 38 30 bzw. pfarramt.neusaess@elkb.de).

Euer Jugendleiterteam, Kerstin Jaschke und Petra Raßhofer

Taufsonntage in der Emmauskirche

Am **09.10.2022** und **06.11.2022** jeweils um 11.30 Uhr können bis zu vier Familien mit ihren zu taufenden Kindern, ihren Paten und Familienangehörigen das Fest der Taufe gemeinschaftlich in unserer Emmauskirche erleben und feiern. Den Anmeldebogen erhalten Sie auf unserer Homepage www.neusaess-evangelische.de im Bereich Taufe oder direkt im Pfarramt. Nach der Anmeldung wird dann mit dem zuständigen Pfarrer/Pfarrerin ein Termin für ein Taufgespräch vereinbart.

Mit der Taufe beginnt es! Mit der Taufe wird man Christ oder Christin. Ganz gleich ob katholisch, orthodox, evangelisch, baptistisch, methodistisch ganz anders getauft. oder noch Die Taufe ist in allen Konfessionen gleich: Es braucht einen Täufling, einen Taufenden und Wasser. Und natürlich den Glauben an Jesus Christus. Mit der Taufe ist man zuallererst ein Teil der weltweiten Christenheit, man wird aber auch Glied einer bestimmten Kirche und einer bestimmten Gemeinde. Andererseits ist die Taufe auch über eine Mitgliedschaft hinaus gültig im Vertrauen, dass Gottes Verheißun-Gültigkeit gen ihre behalten. Der Ursprung der Taufe liegt im Neuen Testament, Johannes der Täufer rief die Menschen zur Umkehr auf. Er erwartete den zukünftigen Retter und sah ihn dann in Jesus, der sich auch

von ihm taufen ließ, gekommen. Bei der Taufe Jesu ging der Himmel auf, der Heilige Geist setzte sich in Form einer Taube auf Jesus und eine Stimme sagte: "Dies ist mein lieber Sohn, an dem ich Wohlgefallen haben" (Matthäus 3,17). Die Apostelgeschichte erzählt, dass sich die ersten Christ*innen auf den Namen Jesu Christi taufen ließen. Der Täufling wird als Getaufte*r zu einem Menschen, der mit Christus und damit mit Gott verbunden ist.

Zur Taufe gehören auch Wasser und die Worte "Ich taufe dich, im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes."

Dreimal wird man untergetaucht oder der Kopf mit Wasser benetzt. Das Wasser steht zum einen für das Leben und speziell für ein "neues" Leben mit Gott. Zum anderen für den Tod von allem, was uns von Gott trennt.

Das Unter- und wieder Auftauchen kann man auch als das Sterben und Auferstehen von Jesus verstehen. So nimmt man symbolisch an Jesu Geschichte teil: Tod und Auferstehung. Darum ist ein klassischer Tauftermin der Ostermorgen.

Symbole der Taufe

Weitere Symbole können zur Taufe hinzukommen: Zum Beispiel die Taufkerze. Sie ist eine schöne Erinnerung an die Taufe und an das Versprechen Jesu: "Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt wird nicht wandeln in der



Finsternis, sondern das Licht des Lebens haben." (Johannes 8,12)

Oder das Taufkleid: Es bezieht sich auf Galater

3,26-29. Dort heißt es, dass der Täufling mit der Taufe Christus "anzieht". Martin Luther wird in Anlehnung daran auch der Vergleich zugeschrieben, dass wir als Christ*innen jeden Morgen unsere Taufe wie ein schützendes und wärmendes Hemd überziehen sollen. Das kann uns helfen, uns daran zu erinnern: "Ich bin getauft."

Taufe "geht" in jedem Alter. In der evangelischen Kirche werden sowohl Kinder als auch Jugendliche und Erwachsene getauft. Bei der Taufe von Jugendlichen geht oft der Konfirmandenunterricht voraus.

Erwachsene bereiten sich in Taufgesprächen oder -kursen auf ihre Taufe vor, in denen sie den christlichen Glauben besser kennen und verstehen lernen.

Bei einer Taufe von Kindern gehören Pat*innen dazu. Sie sollen den Eltern helfen, dem Kind den christlichen Glauben zu vermitteln und es bis zur Konfirmation begleiten. Bei der Konfirmation sagen dann die Teenager "Ja" zu ihrer Taufe und bekräftigen damit ihren eigenen Glauben.

Das Patenamt wird daher als eines der wichtigsten Ehrenämter der Kirche angesehen. Das ist auch der Grund, warum Pat*innen Mitglied der Kirche sind.

Herzlich Ihr Pfarramt Emmaus

Spiritueller Rundgang







"Mir geschehe, wie du gesagt hast" – Zugänge zur Figur der Maria aus evangelischer Sicht".

Ein spiritueller Stadtspaziergang durch Augsburger Kirchen.

Muttergottes, Madonna, Mater Dolorosa, Gottesgebärerin, Stella Maris, Himmelskönigin, Jungfrau. So viele Namen hat die Kirche im Lauf der Jahrhunderte für Maria geschaffen. Wer war diese junge jüdische Frau aus Nazareth, und wie kommt es, dass ihr eine derartige Verehrung zuteilwurde? Doch weshalb erfährt Maria als Mutter Jesu in der evangelischen Kirche nicht mehr Bedeutung?

Schon die frühe christliche Kunst widmet sich in hohem Maße der bildlichen Darstellung der Gottesmutter, deren Abbild auch von außerchristlichen Einflüssen geprägt wurde, etwa aus dem Alten Ägypten.

Wie schon bei den im vergangenen Jahr durchgeführten spirituellen Stadtspaziergängen wird unsere Lektorin Claudia Fathy uns wieder mitnehmen zu Kunstwerken in Augsburger Kirchen, um sich von biblischen Texten berühren zu lassen und zu schauen, ob die Gestalt der Maria auch uns heutigen ChristInnen (noch) etwas zu sagen hat. Erklärungen zu den Kunstwerken werden mit Momenten der Stille und des Austauschs abwechseln

Termin:

Samstag, 19. November 2022

Uhrzeit: 14.00 Uhr

Treffpunkt: Am Dombrunnen vor

dem Dom

Dauer: ca. 1 ½ - 2 Stunden

Wir bitten um Anmeldung Pfarramt der Emmauskirche Neusäss unter 0821/46 38 30 oder per Email: pfarramt.neusaess@elkb.de. Pandemiebedingt kann dieser Termin kurzfristig abweichen oder abgesagt werden.

Bitte informieren Sie sich rechtzeitig im Pfarramt der Emmauskirche oder auf unserer Homepage

www.neusaess-evangelisch.de



Bahnhofsmission: Hier bin ich willkommen

Hier treffen sich Menschen aus ganz unterschiedlichen Lebenslagen: Reisende, Menschen mit kleinen und großen Problemen, Menschen mit und ohne festen Wohnsitz. Als Gründe für den Besuch werden oft Einsamkeit, Armut und Orientierungslosigkeit genannt. Die haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden haben für alle Hilfe- und Ratsuchenden immer ein offenes Ohr.

Für die Ausbildung und Begleitung der Ehrenamtlichen, die technische und räumliche Ausstattung der Bahnhofsmissionen sowie alle anderen Leistungen der Diakonie, bitten wir bei der Herbstsammlung vom 10. bis 16. Oktober 2022 um Ihre Spende. Herzlichen Dank!

70% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben direkt im Dekanatsbezirk für die diakonische Arbeit.

30% der Spenden an die Kirchengemeinden werden an das Diakonische Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern weitergeleitet.

Weitere Informationen zur Bahnhofsmission erhalten Sie im Internet unter www.diakonie-bayern.de, bei Ihrem örtlichen Diakonischen Werk sowie beim Diakonischen Werk Bayern, Herr Harald Keiser, Tel.: 0911/9354-361, keiser@diakonie-bayern.de

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

Spendenkonto: DE20 5206 0410 0005 2222 22 Stichwort: Herbstsammlung 2022



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Papiergirlande

Du brauchst: DIN-A5-Tonpapiere in verschiedenen Farben, Schere, Klebstoff

Falte jeweils ein Papier zweimal quer wie eine Ziehharmonika. Streiche fest über die Faltkanten. Zeichne ein Kind darauf. Es kann ganz einfach gemalt sein! Arme und Beine malst du über die Kanten raus. Schneide das Bild aus dem gefalteten Papier aus – von den Kanten her. Jetzt falte das Kind auseinander – die erste Girlande ist fertig! Verfahre genauso mit den anderen Papieren.









Leo möchte einen Kürbis zum Erntedankfest bringen. Welcher Weg führt zur Kirche?





Das Wunder von Kana

Kennst du die Geschichte von dem Wein-Wunder auf der Hochzeit? Der Wein ging aus während des Festes. Wie peinlich für den Gastgeber! Schade für das fröhliche Fest! Jesus will helfen: "Füllt sechs Eimer mit Wasser und kippt sie in die Weinfässer!" Als sie den Zapfhahn eines Fasses öffnen, fließt daraus Wein! Warum ist aus Wasser Wein geworden? Jesus erklärt das so: "Gott beschenkt uns mit allen Gaben. Auch dann, wenn wir es nicht glauben. Er sorgt für alle Menschen!" Den Kindern wird klar: Das ist ein großes Geschenk.

Lies nach im Neuen Testament: Johannes 2,1-11

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de
uago uon 3əm əңүүр зәр :Зипѕојипу





Hase, Basketball, Küchenwaage, Tannenzweige, Vulkan

216 & Fremde





וווויי



News aus der Kindertagesstätte "Regenbogen"



Das Kindergartenjahr neigt sich dem Ende entgegen und die Kinder haben dieses Jahr wieder viel ge-

lernt, entdeckt und ausprobiert. Etwas ganz Besonderes war die erfolgreiche Teilnahme an der Qualifizierungskampagne Startchance "Kita Digital". Wie schon in einem anderen Gemeindebrief berichtet, hatten wir uns für diese Kampagne beworben und durften dann im September 2022, mit 12 anderen Einrichtungen aus dem Landkreis, daran teilnehmen. Nachdem 2 Mitarbeiterinnen unserer Kita intensiv von einem Mediencoach geschult wurden, ging es darum, unsere Tablets in den Gruppen zu integrieren und sie als festen Bestandteil unserer Bildungsarbeit einzusetzen. Unser Motto war und ist es, den Kindern zu zeigen, dass man mit einem Tablet mehr machen kann als nur Filme schauen und Spiele spielen. In unserer Kita werden die Kinder vom Konsumenten zum Produzenten. Mit geprüften und guten KinderApps wurden Sie angeleitet z.B. eine eigene Portfolio Seite für Ihren Ordner zu gestalten oder Gefühle in einem Foto festzuhalten und diese dann hinterher zu thematisieren. Unser größtes Projekt war allerdings die Dokumentation vom Laich zum Frosch. Ein Kind hat uns Froscheier mitgebracht und diese waren eine Zeit lang unsere "Haustiere", um die sich die Kinder sehr verantwortungsbewusst gekümmert haben. Da-durch konnten die Kinder. über Wochen, die einzelnen Entwicklungsphasen des Frosches fotografieren und in ihrem Portfolio dokumentierten. Sie haben kurze Videos aedreht und kleine Interviews zum Thema Frösche gemacht. Wir waren sehr überrascht, wie schnell die Kinder den Umgang mit dem Tablet gelernt haben und wie kreativ sie sich dabei zeigten. An der Abschlussveranstaltung, mit der Präsentation unseres Praxisergebnisses, wurden wir dann mit einer Urkunde ausgezeichnet. Diese Kampagne war für alle eine große Bereicherung und wir sind stolz dabei gewesen zu sein.

Angela Reuß und Team

Aufruf Krippenspiel 2022



Wir suchen begeisterte Schauspieler und Schauspielerinnen! Wir brauchen alle - Kleine und Größere, Mädels und Jungs, Sprechrollen und Rollen ohne Text.

Die **Probetermine** finden voraussichtlich an den ersten beiden Adventsonntagen, jeweils nach dem Familiengottesdienst bzw. Kindergottesdienst in der Emmauskirche in Neusäß statt: am Sonntag, den 27.11.2022 um 11.15 Uhr und am 04.12.2022 um 11.15 Uhr statt.

Die Generalprobe findet voraussichtlich am **Samstag**, **den 17.12**. statt.

Die Anmeldung kann über das Pfarramt (Tel. 0821-463830, Email: pfarramt.neusaess@elkb.de) bis zum Beginn der Herbstferien 28.10.2022 erfolgen, mit Angabe von Namen, Schulklasse, Alter, Telefonnummer, Email und Adresse; sowie - ob Du eine Sprech- oder eine Spielrolle möchtest!

Hannelore Agnethler

Kindertagesstätte Emmaus

Liebe Gemeinde, liebe Eltern und Familien,

am 13. Mai 2022 durften wir ein ganz besonderes Fest, die Einweihung unseres neuen Hauses der evangelischen Kindertagesstätte Emmaus, feiern. Durch die Pandemie verzögerte sich die Möglichkeit, mit vielen Menschen gemeinsam ein derartiges Fest zu gestalten. Umso mehr freuten wir uns, dass wir nun endlich nachholen konnten, was schon längst geplant war.

Rund 70 Gäste waren zu diesem offiziellen Anlass geladen. Unter ihnen waren Mitglieder des Stadtrates der Stadt Neusäß und des Kirchenvorstands der Evangelischen Kirche Emmaus sowie viele Kooperationspartner und Freunde der Kindertagesstätte. Auch besondere Ehrengäste wie Bürgermeister Greiner und Pfarrer Agnethler waren eingeladen.

Das Fest wurde mit dem Begrüßungslied "Wer will was besonderes sehen, der muss nach Emmaus gehen" der Kinder eröffnet.

Dann fanden Begrüßungsreden und Ansprachen von Kindergartenleitung, Geschäftsführung, Bürgermeister und Architekten statt.

Sehr wertschätzend und beeindruckend berichteten die Redner über die Kindertagesstätte aus ihrer Perspektive und Architekt und Bauleiter, Herr Heinzelmann, ging noch einmal sehr anschaulich auf die liebevollen Details und die Planungsschritte beim Bau des Hauses ein.

Ein gelungenes Projekt, sowohl von innen als auch von außen, belebt durch eine bunte inklusive Kinderschar und sehr vielseitiges und kreatives Personal, das durch Fachwissen und liebevollen Umgang den Alltag der Kinder hier im Haus lebendig gestaltet und Inklusion möglich macht.

Zur Feier gehörte auch die Segnung des Hauses durch Pfarrer Agnethler, der passend zum Namen des Hauses eine Bibelstelle vorbereitet hatte. Als besonderes Highlight durften alle Gäste das von der Pfarrei Emmaus geschenkte Holzkreuz mit bunten Glassteinen schmücken.



Nach dem festlichen Akt folgte die Einladung zu Sekt und Häppchen bei einem liebevoll hergerichteten Buffett, welches uns Trentino-Feinkost frisch zubereitet und geschmackvoll geschmückt hatte.

Es war ein besonderer Tag und ein besonders schönes und gelungenes Fest, an welches wir uns sicher immer gerne erinnern werden.

Ihre Barbara Praß mit Team Emmaus



Monatssprüche

Monatsspruch SEPTEMBER 2022

Gott lieben, das ist die allerschönste Weisheit.

JESUS SIRACH 1,10

Monatsspruch OKTOBER

2022

Groß und wunderbar sind deine

Taten, Herr und Gott, du Herrscher über die ganze Schöpfung. **Gerecht** und **zuverlässig** sind deine Wege, du König der Völker.

OFFENBARUNG 15.3

Monatsspruch NOVEMBER

Weh denen, die Böses gut und Gutes böse nennen, die aus Finsternis Licht und aus Licht Finsternis machen, die aus sauer süß und aus süß sauer machen!

JESAJA 5,20

Redaktionsschluss
für den nächsten Gemeindebrief:

17. Oktober 2022

Wir sind für Sie da

Evangelisch-Lutherisches Pfarramt Neusäß

 Etzelstraße 10, 86356 Neusäß
 ☎ 46 38 30

 E-Mail: pfarramt.neusaess@elkb.de
 Fax 45 16 19

Internet: <u>www.neusaess-evangelisch.de</u>

Mittwoch 15.00 - 17.00 Uhr für angemeldete persönliche

46 82 94

Gesprächstermine

Pfarramts- Monika Kreuzer-Sporer **assistenz** Telefonisch erreichbar:

Mi. und Fr. 8:00 - 11:00 Uhr und Do. 15 - 17 Uhr Persönliche Termine vereinbaren Sie bitte vorher

telefonisch oder per E-Mail.

Vertrauensmann des

Kirchenvorstands Gerd Herberg

[∞] 0174 37 53 849

Leiterin derBirgit MeyerKindertagesstätteEtzelstraße 12

Regenbogen 86356 Neusäß

Kindertagesstätte Oskar-von-Miller-Str. 1d 86356 Neusäß

Förderverein Emmauskirche e. V.

Irene Bleisteiner, 1. Vorsitzende 🕾 54 39 764

Evang. Diakonieverein Neusäß-Westheim-Diedorf

Ingrid Grünert, Geschäftsführerin 👚 48 32 59

Ökumenische Sozialstation 🕾 46 78 78

Bgm.-Kaifer-Str. 10, 86356 Neusäß

Bankverbindungen für Spenden und Beiträge:

Evang.-Luth. Pfarramt Neusäß IBAN: DE43 7315 0000 0000 2920 52 Förderverein Emmauskirche e. V. IBAN: DE37 7315 0000 0000 2928 39

Evang. Diakonieverein IBAN: DE89 7315 0000 0380 2908 58

Neusäß-Westheim-Diedorf e.V.

alle Konten bei der Kreissparkasse Augsburg BIC: BYLADEM1MLM



Erntedank und Gemeindefest für Jung und Alt

Kindertagesstätte Emmaus | Neusäß Sonntag | 2. Oktober 2022 | 10 Uhr





Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Neusäß

Etzelstr. 10, 86356 Neusäß

E-Mail: pfarramt.neusaess@elkb.de www.neusaess-evangelisch.de

⊕ 0821 / 46 38 30 Fax 0821 / 45 16 19